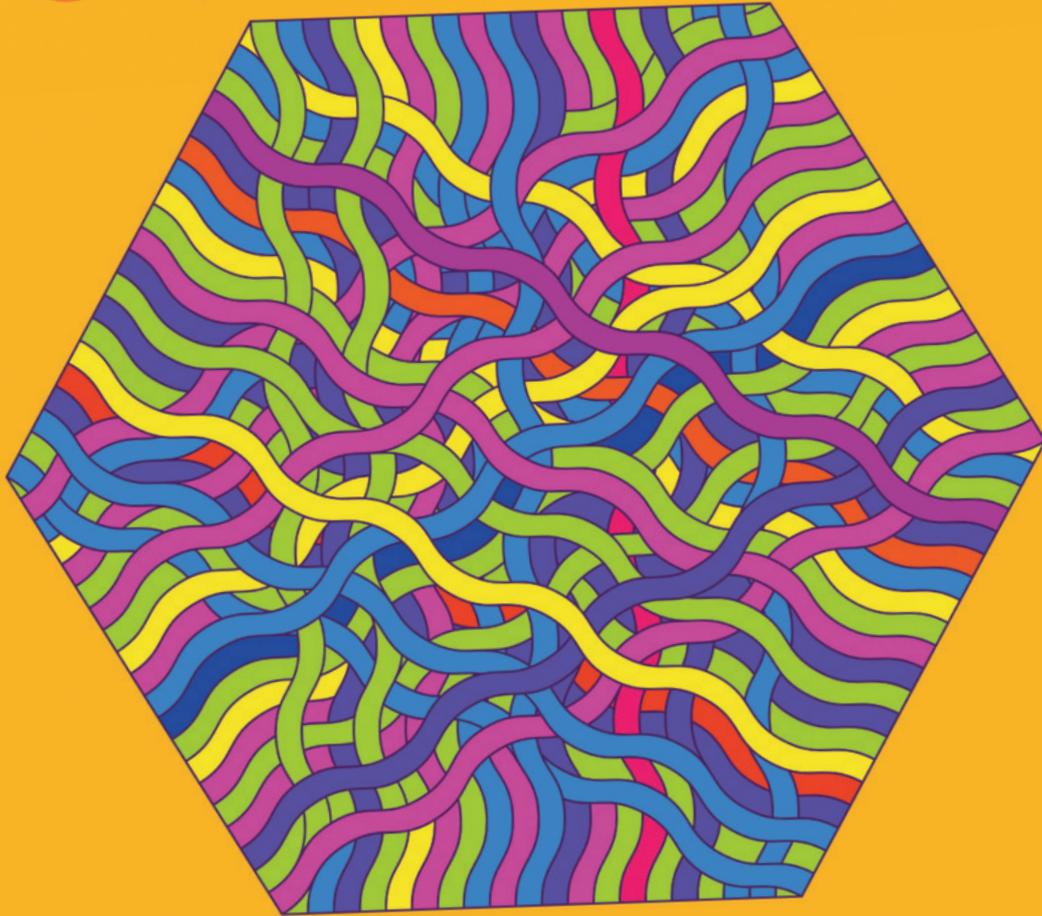


westwind

Stadtteilmagazin für Osdorf und Umgebung · Nr. 1-2 Jan./Feb. 2020

CROSSDORF



02.-09.02.2020

- | | |
|------------------------------------|------|
| Wahl zur Hamburger Bürgerschaft | S. 3 |
| Stadtteilkulturfestival Crossdorf | S. 4 |
| Geld für Nachbarschaftsaktivitäten | S. 6 |



Inhalt	
Leserbriefe · Aus der Redaktion · Impressum	2
Bürgerschaftswahl · Vernissage im Bürgerhaus	3
Stadtteilkulturfestival Crossdorf	4
Buchtipps	5
Borner Runde · Verfügungsfonds · RISE: Neue Koordinatorin	6
„Weltatlas der Quallen“ von Dr. Gerhard Jarms	7
WESTWIND-Jahresinhaltsverzeichnis 2019	8
Verbraucherzentrale Hamburg berät	9
Hamburger Stadtteilbeiräte · Umgestaltung Bürgerhausgelände	10
Job-Infos: Fachkraft für Kreislaufwirtschaft · Rezept Kartoffeltopf	11
Projekt wiedergeBORN · Beratung durch Energielotsen	12
kurz & bündig · Kostenloser Seniorenservice	13
kurz & bündig · Adressen	14
Termine und Veranstaltungen	15
Was ist los im Bürgerhaus?	16

Briefe an die Redaktion



Die Redaktion freut sich über Rückmeldungen der Leserinnen und Leser des *westwind*; sie behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Fluglärm über Lurup und Osdorf

Der Schreinerweg gehört zu Groß Flottbek. Auch ich gebe hiermit mein Ärgernis bekannt, es ist nicht auszuhalten mit der Fliegerei. Es ist so LAUT, dass, wenn der Fernseher laut gestellt wird, man immer noch den Fluglärm hört. Man kann sein eigenes Wort nicht verstehen. Es geht MORGENS gegen 6.20 h los, dann NACHMITTAGS bis ca. 21.00 h, und SONNTAGS NICHT VERGESSEN. Es ist eine Schweinerei, der Schlaf ist dadurch weniger geworden. Es ist einfach zu laut. Sollen doch die Flüge wie bisher hauptsächlich über den wenig besiedelten Nordwesten geführt werden. Was ist da los ...?

Die können doch nicht einfach bestimmen: Die Ab- und Anflüge werden jetzt so geflogen. Hoffentlich wird so schnell wie möglich die alte Aufteilung des Flugverkehrs wieder hergestellt.

Mit Gruß von einer der ärgerlichen Bewohnerinnen.

E. Langenberg

Der WESTWIND hatte wiederholt über die Lärmbelastung im Westen berichtet. Nach den Bahnbenutzungsregeln sind Starts über Lurup und Osdorf nur zulässig, „wenn Gründe der Luftverkehrssicherheit, insbesondere Witterungs- und Bahnverhältnisse dazu zwingen“. Tatsächlich starten mehr als ein Viertel der Flugzeuge in diese Richtung, überwiegend im besonders lauten „Flachstartverfahren“. Red. ww

Liebe WESTWIND-Redaktion,

in der Novemberausgabe des WESTWIND habe ich in meinen Artikel ein Zitat von Arno Schope eingebaut, das missverständlich interpretiert werden kann.

Es tut mir leid, dass dadurch das Bild entstehen kann, dass Arno die Soziale Gruppenarbeit nicht für wirksam hielt oder dass er eine negative oder pessimistische Haltung gegenüber den Jugendlichen hatte. Im Gegenteil hat er sich sehr für die SGA eingesetzt und auch für ihren Fortbestand im Stadtteil gesorgt, was zunächst vom Bezirk nicht vorgesehen war.

Kai Freese

WESTWIND Jahresplanung 2020			
Ausgabe Nr.	3/2020	4/2020	5/2020
Red.schluss (Fr)	14.2.	20.3.	11.4.
erscheint am (Mo)	2.3.	6.4.	27.4.

Titelbild
Das erste Stadtteilkulturfestival der Begegnungen in Hamburg-Osdorf (s. S. 4-5) © Maximilian Ponader

Impressum: *westwind* Stadtteilmagazin für Osdorf und Umgebung

Redaktion: Frieder Bachteler (fb), Andreas Lettow (ltw; V.i.S.d.P.), Gerhard Sadler (gs)

Gestaltung: Martin Tengeler

Anschrift: c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born Bornheide 76, 22549 Hamburg · Tel. 30 85 426 - 60
www.westwind-hh.net · redaktion@westwind-hh.net

Redaktionsschluss der Ausgabe 3/2020: 14.2.2020

Herausgeber: Diakonisches Werk des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein · Druck: Haase-Druck GmbH

Fotos, wenn nicht anders angegeben, von den jeweiligen VerfasserInnen · WESTWIND wird kostenlos verteilt und ausgelegt in den Stadtteilen Osdorf, Lurup, Iserbrook. · Auflage dieser Ausgabe: 4.200 · Erscheinungsdatum: 27.1.2020

Dieses Projekt wird aus RISE-Mitteln und aus Mitteln des Quartierfonds des Bezirkes Altona gefördert.

Das Stadtteilmagazin WESTWIND versteht sich als Forum. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Stell Dir vor es ist Wahl und keiner geht hin

Am 23.2.2020 ist Bürgerschaftswahl!

Also zum Beispiel jetzt: Bürgerschaftswahl – keiner geht hin. Ist ja egal, wer Hamburg regiert, machen sowieso nur alle Mist. Also denen zeigen wir es jetzt und wählen einfach nicht. Gute Idee, oder?

Also noch mal. Keiner geht hin oder fast keiner. Stellen wir uns also vor, dass statt der hunderttausenden Wahlberechtigten nur 20 wählen.

Das sind die Spielverderber, die sich nicht an unsere Abmachung halten und doch wählen. Sind doch nur zwanzig von ein paar hunderttausend. Fast zu vernachlässigen. Dummerweise sind von denen auch noch fünfzehn für die Partei, die Sie gerade nicht haben wollten – egal. Also die bekommen dann 15 von 20 Stimmen. Klar, das sind dann 75 Prozent und damit stellen sie die Regierung und den ersten Bürgermeister. Und da sie so viele Prozente haben, können sie eine Menge bestimmen, ohne dass je-



Muster-Wahlzettel zur Bürgerschaftswahl

mand dagegen sein kann. Also zum Beispiel wieviel für Schulen ausgegeben wird, oder welche Straßen repariert werden oder wohin Busse fahren oder, oder, oder ...

Keine schöne Vorstellung. Also nur, weil (fast) keiner hingegangen ist. Das war jetzt ein extremes Beispiel, aber wer sich auf andere verlässt (die werden ja schon das richtige wählen), der kann ganz schnell verlassen sein. Wie zum Beispiel in Großbritannien. Da sind auch viele nicht zur Brexit-Abstimmung gegangen und schon

kommt ein Ergebnis zustande, mit dem viele nicht einverstanden sind.

Zurück nach Hamburg. Denken Sie doch mal an die PolitikerInnen. Die schauen sich nach der Wahl auch die Beteiligung an. Was glauben Sie, für welche Stadtteile sie sich einsetzen werden? Für die, in denen 90% zur Wahl gehen, wo es also viele Stimmen zu gewinnen (oder zu verlieren) gibt, oder für Stadtteile, deren Bewohne-

rInnen es egal ist und in denen es nur wenige Stimmen zu holen gibt, wo eventuell nur 20% überhaupt wählen. Das Ergebnis dürfte wohl klar sein.

Bitte bedenken Sie das alles, bevor sie am Wahlsonntag einfach nur zu Hause bleiben. Und wenn es Ihnen zu kompliziert ist, dann machen Sie doch Briefwahl, da haben Sie dann zu Hause genügend Zeit für die Entscheidung. Das sollten Sie sich, Ihrer Familie und Ihrem Stadtteil schuldig sein.

Wählen tut nicht weh, aber nicht wählen kann ins Auge gehen. *ltw*

Einladung zur Vernissage des Fotoprojekts „Osdorf Urban“

Die Schüler der Klasse 10c der Geschwister-Scholl-Stadteilschule beschäftigten sich 2018 auf eine andere Weise mit ihrem Stadtteil: Aufgabe war es, die Lieblingsorte im Born zu besuchen und völlig neu zu inszenieren.

Zusammen mit der Fotokünstlerin Kristine Thiemann



entstanden in einem Fotohooting skurrile und witzige Impressionen, die den Osdorfer Born gekonnt in Szene setzen.

Bringen Sie Freunde und Verwandte mit - wir laden Sie herzlich ein, die Ergebnisse dieses Projekts zu bestaunen und darüber zu diskutieren!

**Vernissage: Dienstag, 11.2.2020, 18 Uhr
im Bürgerhaus, Bornheide 76, Rotes Haus**

Der Eintritt ist frei – für Fingerfood und Getränke ist gesorgt
Musikalische Begleitung auf Vinyl von Schulleiter Dirk Voss



metropolen

Kristine Thiemann

Geschwister Scholl
STADTTEILSCHULE



CROSSDORF

2.-9.2.2020

Mit diesem Kulturfestival bieten die Osdorfer Kulturzentren Heidbarghof und Bürgerhaus Bornheide in Zusammenarbeit mit dem Leiter von Nysa-Kultur, Maximilian Ponader, eine Woche der Kultur für den gesamten Stadtteil an. Ein Schwerpunkt ist die Begegnung von Menschen, aber auch von Institutionen wie Schulen, Vereinen, Kirchen und anderen Kulturschaffenden, die einen Einblick in ihr kulturelles Schaffen geben und immer wieder das Publikum einladen, selbst aktiv zu werden.

So, 02.02., 15:00 Uhr

Kulturzentrum Heidbarghof, Langelohstr. 141

▷ **FEIERLICHE ERÖFFNUNG**

Festlich wird mit Ansprachen und kulturellen Beiträgen von beim Festival beteiligten Künstlern die Osdorfer Kulturwoche CROSSDORF eröffnet.

Eintritt frei!

So, 02.02., 18:00 Uhr

Kulturzentrum Heidbarghof, Langelohstr. 141

▷ **Folk-Konzert: THE AERIALISTS**

Das Quintett aus Kanada und Schottland schöpft aus der Folktradition der nordischen und keltischen Länder und fügt der Tradition rockige Klänge und moderne Arrangements hinzu.

Eintritt: € 15/10

Mo, 03.02., 14:15 Uhr

Geschwister-Scholl-Stadtteilschule,
Böttcherkamp 181

▷ **Kulturspaziergang: MOMENTAUFNAHMEN**

Die Geschwister-Scholl-Stadtteilschule lädt zu einem ganz besonderen Kulturspaziergang ein: Der von Schülern geführte Gang durch das Schulgebäude macht dieses für eine Stunde zu einem inspirierenden Kunstraum.

Eintritt frei (Spenden)

Mo, 03.02., 19:00 Uhr Kulturzentrum

Heidbarghof, Langelohstr. 141

▷ **Session-Konzert: SESSION MIT THE AERIALISTS**

Einen Abend lang aktiv mitmusizieren mit einer internationalen Folkband oder als passive Zuhörer eines einmaligen musikalischen Abends der musikalischen Begegnung nur mitwippen....

Eintritt: € 10, Eintritt mit Instrument frei !

Mo, 03.02., 19:00 Uhr

Bürgerhaus Bornheide, Bornheide 76

▷ **Begegnungsabend: ABEND DES THEATERSPIELS**

Der Abend des Theaterspiels, ein dreistündiger Theaterworkshop, richtet sich an alle, die Interesse am aktiven Theaterspiel haben, ob mit oder ohne Theatererfahrung. Zwei Theaterpädagoginnen leiten den Abend des gemeinsamen Spiels an.

Eintritt frei (Spenden)

Di, 04.02., 19:00 Uhr

Bürgerhaus Bornheide, Bornheide 76

▷ **Begegnungsabend: ABEND DER CHÖRE**

Der Abend der Chöre ist ein Zusammentreffen der unterschiedlichsten Osdorfer Vokalensembles und Chöre. Diese stellen sich untereinander mit Kostproben ihres Repertoires vor und animieren die jeweils anderen Ensembles zum gemeinsamen Singen mitgebrachter Chorliteratur.

Eintritt frei (Spenden)

Mi, 05.02., 19:00 Uhr

Bürgerhaus Bornheide, Bornheide 76

▷ **Begegnungsabend: ABEND DER TÄNZE**

Beim Abend der Tänze bieten die verschiedenen Osdorfer Tanzensembles und Tanzschulen jeweils einen Einblick in ihre Arbeit – und animieren wie beim Abend der Chöre die anderen anwesenden Tanzbegeisterten zum Mittanzen.

Eintritt frei (Spenden)

Do, 06.02., 19:00 Uhr

Kulturzentrum Heidbarghof, Langelohstr. 141

▷ **Begegnungsabend: DIALOG BEIM BRETTSPIEL**

Alteingesessene und Neu-Osdorfer jeder Herkunft treffen sich im Heidbarghof zum Brettspiel. Bei schnell verständlichen Spielen kann direkt losgelegt werden – mit dem Spiel und mit dem sich dadurch von selbst ergebenden Austausch auf allen Ebenen.

Eintritt frei (Spenden)

Fr, 07.02., 16:00 Uhr

Kulturzentrum Heidbarghof, Langelohstr. 141

▷ **Kindertheater: DER GOLDENE VOGEL**

Eine märchenhafte Geschichte nach den Gebrüder Grimm mit Musik von Erik Satie.

Eintritt: € 10

Fr, 07.02., 19:00 Uhr

Kulturzentrum Heidbarghof, Langelohstr. 141

▷ **Tango-Konzert: LUZ Y SOMBRA**

Seit über zehn Jahren widmet sich das Berliner Tango-Trio mit Spielfreude, Kreativität und Virtuosität ausschließlich Astor Piazzolla. Dieses Mal ist mit dem Bariton Nicolàs Lartaun auch ein Tangosänger mit dabei.

Eintritt: € 15/10



CROSSDORF

2.-9.2.2020

Fr, 07.02., 21:00 Uhr
Ev.-Luth. Kirche St. Simeon, Dörpfeldstr. 58

▷ **Jazz-Konzert: DESTINESIA**

Destinesia sind fünf Musiker, die sich an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock kennen gelernt haben. Sie brechen Strukturen, sortieren die Scherben und formen neue Klangwelten.

Eintritt frei (Spenden)

Sa, 08.02. 10:00 - 12:00 Uhr
Kulturzentrum Heidbarghof, Langelohstr. 141

▷ **Musikworkshop: TANGO ERLEBEN!**

Die drei Damen vom Tangotrio Luz y Sombra zusammen mit dem Sänger Nicolàs Lartaun, geben einen Einblick in verschiedene Formen des argentinischen Tango. Dieser Workshop richtet sich an Instrumentalisten, aber auch an interessierte Nichtmusiker. Anmeldung unter info@crossdorf.de

Teilnahme: € 10

Sa, 08.02., 19:00 Uhr
Kulturzentrum Heidbarghof, Langelohstr. 141

▷ **Kammeroper: KING ARTHUR**

Eine interaktive Kammerversion der Barockoper von Henry Purcell. Das Barockensemble Filum aus Hannover in Kooperation mit Nysen aus Hamburg setzen Purcells Oper in puristischer Einfachheit um.

Eintritt: € 18/12

So, 09.02., 11:00 Uhr
Ev.-Luth. Kirche St. Simeon, Dörpfeldstraße 58

▷ **INTERKULTURELLER GOTTESDIENST**

Begegnung der Religionen und anderer Weltanschauungen, um gemeinsam in Wort, Musik und Performance unseren spirituellen Fragen, die uns alle als Menschen betreffen und vereinen, nachzuspüren. Im Anschluss findet zum Abschluss der Kulturwoche der Begegnungen ein Sektempfang statt, bei dem das Webkunstwerk der Eröffnungsveranstaltung zugunsten von CROSSDORF versteigert wird.

Der Buchtipp

MitarbeiterInnen der Bücherhalle Osdorfer Born empfehlen Bücher zum Ausleihen.



Annette Neubauer und Patrick Fix: Hugo, das freche Schulgespenst

Hugo und Willi leben als verspielte Gespenster in einer Schule. Eigentlich geht es ihnen dort gut, denn sie haben nachts die ganze Schule für sich. Erst als eine Klasse zur Lesenacht kommt, merken sie, dass es viel lustiger ist, den Kindern und dem Lehrer Streiche zu spielen ...

Dem attraktiven Buch ist eine CD beigelegt. Darauf werden neben der ganzen Geschichte auch nur die vier Kapitelanfänge vorgelesen, weiterlesen muss man dann selbst.

Damit auch die Rätsel für alle Kinder spannend bleiben, sollten die Antworten allerdings nicht in das Buch eingetragen werden. Für LeseanfängerInnen ab sechs Jahren.

Deniz Utlu: Gegen Morgen

Kara und sein Freund Vince, zwei angehende Volkswirte, lernen Ramón während des Studiums kennen. Sie verbringen viel Zeit miteinander. Dann wechselt Ramón das Fach und studiert nicht mehr mit den beiden. Er hadert mit dem Leben, eines Tages ist er verschwunden.

Jahre später erinnert sich Kara und fragt sich, wo der Freund abgeblieben ist. In Berlin findet sie Ramón wieder. Viele Erinnerungen tauchen auf und die beiden verbringen eine zweite gemeinsame Zeit, bis Ramón plötzlich wieder untertaucht.

Ein empfehlenswerter interkultureller Roman zum Thema Solidarität und Freundschaft.



Kontinuität in der Borner Runde

Sitzung der Borner Runde vom 14.1.2020

Die zum Jahresauftakt gut besuchte Borner Runde wählte, nach Entlastung für das abgelaufene Jahr, **Margret Heise** erneut zur **Sprecherin**. Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimmen und alle freuten sich, dass Margret Heise weiterhin diese Aufgabe wahrnimmt. Ein besonderer Dank galt auch ihrem Team von Unterstützern, das bei der Vorbereitung der Runden tatkräftig mit anpackt.

Schwerpunktthema war der **Bericht der Gebietsentwicklung**, den Elma Delkic vortrug. Von den 67 Projekten, die im Stadtentwicklungsprogramm RISE enthalten sind, sind 18 bereits abgeschlossen, 25 befinden

sich in der Umsetzung, 18 in Planung und 6 sind bisher nur Projektideen – darunter leider auch die Neugestaltung der Quartiersmitte. Zu diesem Punkt hat sich die Borner Runde deutlich mehr erwartet.

Als wesentliche Projekte des Jahres 2020 stehen die Umgestaltung des Bürgerhausgeländes, eine Erneuerung der Quartiersbeschilderung, ein Stadtplan mit Verzeichnis von Einrichtungen und besonderen Angeboten, die Grünachse Immenbusch, der Bornloop und nach wie vor das Café OSBORN53 an. Da wird es sicherlich noch einige Diskussionen in der Borner Runde geben. *ltw*



Die Borner Runde lädt alle BewohnerInnen und FreundInnen des Borns ein zur Sitzung am

Dienstag, 11.2., 19 Uhr

im **Bürgerhaus Bornheide**

Thema u. a.:

► **Umgestaltung des Bürgerhausgeländes**

Verfügungsfonds

Genehmigt wurden:

1200 € für die Lagerfeuerkonzerte im Sommer (Antrag des Bürgerhauses Bornheide).

1300 € für sechs Tanzveranstaltungen im Bürgerhaus (Antrag des HVDaR).

Verfügungsfonds ...

... für nachbarschaftliche Aktivitäten

Jedes Jahr stellt das Bezirksamt Altona Fördergebieten Geld zur Verfügung – dem Osdorfer Born für das Jahr 2020 Fördermittel in Höhe von 15.000 €. Eingerichtet ist der Verfügungsfonds vorrangig für Projekte, die der Förderung der Nachbarschaft und der Verbesserung des Wohnumfeldes dienen.

Sie haben z. B. die Idee, ein Nachbarschaftsfest zu organisieren, damit sich die NachbarInnen begegnen und gemeinsam feiern können. Sie benö-

tigen für die Vorbereitung und die Durchführung Geld? Dann ist der Verfügungsfonds genau richtig!

Um das Fest organisieren zu können, stellen Sie vorher einen Antrag auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds; den Antrag tragen Sie persönlich in der Borner Runde vor, die über die Verwendung der Mittel entscheidet.

Bei Fragen zur Antragstellung helfen Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen des Stadteilbüros oder die Sprech-

erin der Borner Runde: Bürgerhaus Bornheide – Haus orange. Wir sind in der Regel **Mo 11-13, Di 16-18 und Fr 14-16 Uhr vor Ort**.

Oder kommen Sie einfach zur nächsten Sitzung der Borner Runde, **jeden zweiten Dienstag im Monat von 19-21 Uhr** im Saal des Bürgerhauses Bornheide.

Margret Heise

RISE: Neue Gebietskoordinatorin

Seit Januar 2020 ist **Constanze Kriete** als Nachfolgerin von Thomas Fischer im Bezirksamt Altona für das RISE-Gebiet Osdorfer Born/Lurup zuständig.

Nach ihrem Abschluss als Diplom-Geographin an der Universität Bremen und Praktika in Hamburg war Constanze Kriete im Bauressort in Bremen in der Sozialen Stadtteilentwicklung tätig und war dort insbesondere für das Bremische Förderprogramm „Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN) zuständig. Ähnlich wie RISE in



Hamburg wurde WiN ins Leben gerufen, um die Wohn- und Lebensbedingungen in den sogenannten „Gebieten mit besonderen Entwicklungsbedarfen“ zu verbessern, die Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner zu fördern und die Zusammenarbeit lokaler Akteure zu stärken.

Als vor 10 Jahren „Zugezogene“ freut sich Constanze Kriete jetzt auf die neue Aufgabe in ihrer Wahlheimat Hamburg.

Constanze Kriete

Betörende Schönheit

Lebenswerk: Der „Weltatlas der Quallen“ von Dr. Gerhard Jarms ist erschienen

Man kennt ihn als Ur-Osdorfer, als Freund der Feldmark, als langjährigen Vorsitzenden des Bürger- und Heimatvereins. Andernorts, etwa am Zoologischen Institut der Universität Hamburg, an dem er als Privatdozent tätig war, trägt er den Ehrennamen „Dr. Qualle“, und das zu Recht, denn in seiner wissenschaftlichen Arbeit

den Medusen“, erzählte er 2014 in einem Gespräch mit dem WESTWIND, „sind mir die perfekte Symmetrie und die filigranen Strukturen aufgefallen und haben mein Interesse geweckt. Im Zuge dieser wissenschaftlichen Beschäftigung bin ich durch die ganze Welt gekommen, war auf Meeresstationen und auf For-

schungsschiffen. Zur Zeit bin ich dabei, zusammen mit einem Kollegen einen ‚Weltatlas der Medusen‘ zu erstellen.“ Es hat noch einige Jahre intensiver Arbeit gebraucht, nun ist ein großartiges Buch entstanden, das sämtliche 260 Qual-

lenarten weltweit

beschreibt und in beeindruckenden Fotografien zeigt – „eine Hymne auf die Qualle“, wie es in einer Rezension heißt, und, so der Verlag, „ein faszinierendes Standardwerk“, das „nicht nur Forscher, sondern auch Freunde der Meeresfauna und des Tauchsports anspricht.“



Discomedusae Pelagiidae Chrysaora fuscescens ©Photo T. Murai

hat sich Dr. Gerhard Jarms mehr als 30 Jahre mit Quallen bzw. Medusen befasst.

Jetzt hat er zusammen mit seinem Kollegen André C. Morandini von der Universität São Paulo in Brasilien ein Opus magnum veröffentlicht – den „World Atlas of Jellyfish“. „An



Discomedusae Pelagiidae Chrysaora pacifica ©Photo T. Murai

Quallen, das zeigen die Fotos eindrücklich, sind oft von betörender Schönheit – und doch können sie brennende Schmerzen, gar den Tod verursachen. Gibt es in der Natur ein besseres Sinnbild für die extreme Ambivalenz unseres Lebens?

Der WESTWIND beglückwünscht Dr. Gerhard Jarms zum Erscheinen seines großen Werks.

fb

Gerhard Jarms, André C. Morandini (Hrsg.): World Atlas of Jellyfish. Dölling und Galitz Verlag, 2019, 816 Seiten, 99 Euro.

In englischer Sprache. Ein Exemplar des Buches ist in der Zentralbibliothek der Hamburger Bücherhallen vorhanden.

Anzeige

HAASE-DRUCK GmbH

IHRE DRUCKSACHEN SIND BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN!

Brandstücken 22 | 22549 Hamburg | Tel.: 040 / 80 99 49-0 | Fax: 040 / 80 99 49-49
 info@haase-druck.de | www.haase-druck.de

Jahresinhaltsverzeichnis 2019

Themen	Nr. S.	Themen	Nr. S.	Themen	Nr. S.	Themen	Nr. S.
Osdorf, Lurup, Iserbrook – und darüber hinaus		„Älter werden in Osdorf“: Computer und Sicherheit	4 9	Ein Borner beim „Jamboree“ in Virginia	11 8	Schule Barlsheide: Sängerpathe-Projekt und Schultheaterfestival	8 10
Kooperation von XFEL und Schenefelder Schulen	3 7	Internationaler Frauentag: Frauen gemeinsam!	4 14	Jubiläum im Jugendclub Osdorf	11 10	Internationale Vorbereitungsklassen im Klövensteen	8 10
Jahresempfang des Diakonischen Werks im BHB	3 10	Gespräch mit Centermanager Fengo Stratmann	5 6	Befragung zum Born Center	11 12	Die Seite für Eltern	8 11
Blankeneser SeniorInnen besuchen den Born	3 10	Bepflanzung des XFEL-Geländes	5 8	Zirkusdirektor Andreas Schmiedel nimmt Abschied	12 3	50 Jahre Goethe-Gymnasium	9 4
Viel los bei Blau-Weiß Osdorf	4 3	Kinderradiogruppe Osdorf im Bürgerhaus	5 8	GSSt: Baustellenbesichtigung für die Borner Runde	12 4	GSSt: 2. Bornathlon auf dem Bürgerhausgelände	10 10
Fasching von Siedlergemeinschaft und Turnerschaft Osdorf	4 5	SVOB: Hamburger Meisterinnen im Kunstturnen	5 9	Thema Gesundheit: Veranstaltungen von MiMi	12 7	Jubiläum im Jugendclub Osdorf	11 10
Wahlen zum Europa-Parlament: Was wir wollen!	5 3	Margret Heise geht in den Ruhestand	5 11	Erstes Borner Suppenfest	12 7	DigitalHOCH2: Jung schult Alt	11 11
NDR „vor Ort“ in Osdorf	5 5	Sicherheit am Computer und am Handy	5 14	Osdorfer Adventskalender	12 8	Kinderturn-Sonntag der Osdorfer Turnerschaft von 1910	11 11
Freiwillige Feuerwehr Osdorf: Tag der offenen Tür	5 8	Lagerfeuerkonzerte vom 25.4. und 9.5.	6 7 6	Borner Runde		Spielhaus und Spielhafen: Tanz-Choreographie einstudiert	11 14
Nach den Bezirkswahlen: Wird alles gut beim Verkehr?	6 7 3	Von Aleppo nach Hamburg – Ein Schüler berichtet	6 7 8	Sitzung vom 11.12.2018: Jahresausklang	1 2 6	Schule Barlsheide: Opern-Arien in der Aula	12 4
Geschichts- und Kulturpfad Othmarschen	6 7 10	Mit dem Rad vom Born nach Teufelsbrück	6 7 10	Sitzung vom 15.1.2019: SprecherInnenwahl	1 2 6	Laternenlauf im Osdorfer Born	12 14
Altonaer Bewegungsrouten	6 7 10	Freibad Osdorfer Born: Zukunft gesichert	6 7 14	Sitzung vom 12.2.2019: Bilanzierung und Perspektiven	3 6	Stadtteilkultur (s. auch Rubrik „Osdorfer Born und Bürgerhaus Bornheide“)	
Astrid Brockmann Nachfolgerin von Dr. Gerhard Jarms	6 7 14	50 Jahre Sportverein Osdorfer Born	8 3	Sitzung vom 12.3.2019: Werbung, Wege, Maßnahmen	4 8	Hans-Peter Wittke: Ausstellung im Bürgerhaus	1 2 7
Heidbarghof: Tag der offenen Tür	8 8	Café OsBorn wird umgestaltet	8 4	Sitzung vom 9.4.2019: Wegenetz des Osdorfer Borns	5 5	SAGA baut Metall-Skulptur ab	3 11
50 Jahre Goethe-Gymnasium	9 4	Thomas Fischer, Gisela Dressler: Veränderungen im Bezirksamt	8 7	Sitzung vom 14.5.2019: Projekt IOKI	6 7 5	Zur Ausstellung von Hans-Peter Wittke im BHB	4 9
Einladung: 30 Jahre Altonaer Seniorentage	9 4	GSSt: Grundsteinlegung für den Neubau	9 3	Sitzung vom 11.6.2019: Umgestaltung und Weiterentwicklung Café OsBorn	8 6	Lagerfeuerkonzerte im BHB	4 11
Bezirksamtsleiterin Dr. Melzer geht in den Ruhestand	10 5	GSSt: Grundsteinlegung für den Neubau	9 3	Sitzung vom 13.8.2019: HVV-Angebot: Expressbus, Metrobus Plus	9 5	Mitmachen beim Kulturfest!	4 11
15 Jahre Leseförderung durch MENTOR	10 6	Stadtteilrundgänge 2019 mit dem Born-Tourismus	9 6	Sitzung vom 10.9.2019: Neugestaltung der Beschilderung im Born	10 12	Internationaler Frauentag: Frauen gemeinsam!	4 14
30. Altonaer Seniorentage	10 14	Kulturfest 2019 – Programm	9 8	Sitzung vom 8.10.2019: Projekt „WiedergeBORN“	11 4	Lagerfeuerkonzerte vom 25.4. und 9.5.	6 7 6
40 Jahre für Blau-Weiß Osdorf tätig	10 14	Neue Angebote im Café OsBorn	9 10	Sitzung vom 12.11.2019: Informationen aus der GSSt	12 5	Bezirksversammlung will Kunstwerke sanieren	6 7 10
DigitalHOCH2: Jung schult Alt	11 11	Einladung zur Neueröffnung des Café OsBorn	10 3	Kinder, Jugendliche, Kitas, Schulen		Lagerfeuerkonzert vom 13.6.	8 14
Kinderturn-Sonntag der Osdorfer Turnerschaft von 1910	11 11	Vielfalt - gemeinsam: Die BornerInnen feierten 8. Kulturfest	10 4	SchülerInnen inszenieren Osdorfer Lieblingsorte	1 2 3	Kulturfest 2019 – Programm	9 8
Osdorfer Born und Bürgerhaus Bornheide		Lions Club Hamburg-Elbufer: 50 Jahre Engagement im Born	10 5	Musiker ohne Grenzen: Projekt in der Pauluskirche	1 2 11	Vielfalt - gemeinsam: Die BornerInnen feierten 8. Kulturfest	10 4
„Glücksstädter“ Weg (1)	1 2 3	„Rund um Kap Hoorn“ – Film und Vortrag im BHB	10 7	GSSt: Protest gegen AfD-Vorhaben	1 2 12	Parkour Skulptur: Zukunft bleibt	11 5
LokalChance+: Adventsaktion im Born Center	1 2 7	Zum Tod von Rita von Borck	10 8	Erfolge der GSSt-Skilanglaufmannschaften	3 7	Lesung auf Arabisch und Deutsch im OSBORN53	11 11
Adventspokal-Turnen des SVOB	1 2 7	Ehrung für Gerhard Sadler	10 9	2. Brettspielnachmittag in der Bücherhalle	4 3	Spielhaus und Spielhafen: Tanz-Choreographie einstudiert	11 14
Ehrung für StoP-Aktivistinnen	1 2 11	GSSt: 2. Bornathlon auf dem Bürgerhausgelände	10 10	GSSt: „handball 4 school“	5 9	Osdorfer Adventskalender	12 8
Befragung zur Mobilität im Alltag	1 2 12	Luruper Moorgraben: un gepflegt	10 12	GSSt: Ökologie-Projekt „Garten in der Flasche“	5 14	Umwelt und Verkehr	
Verabschiedung von Roland Schielke	3 3	50 Jahre DRK-Zentrum Osdorfer Born	10 14	Von Aleppo nach Hamburg. Ein Schüler berichtet	6 7 8	Essen gehört nicht in den Müll	1 2 7
Lebensmittelausgabe im Bürgerhaus Bornheide	3 4	Neueröffnung: Aus „OsBorn“ wird „OSBORN53“	11 3	Die Seite für Kinder	6 7 11	Änderungen im ÖPNV im Osdorfer Born	1 2 14
Bürgerhaus: Matsch-Parkplatz	3 11	Parkour Skulptur: Zukunft bleibt	11 5			Science City: mit oder ohne Schnellbahn?	3 11
Fragen an SAGA-Geschäftsstellenleiter Sven Solterbeck	4 6	„Glücksstädter“ Weg (2)	11 7			VHH informiert die Borner Runde über IOKI	6 7 5
Iris Schrader geht in den Ruhestand	4 6					Starten!BahnWest zeigt Flagge	6 7 5

Jahresinhaltsverzeichnis 2019

Themen	Nr. S.	Themen	Nr. S.	Themen	Nr. S.	Themen	Nr. S.
S-Bahn zum Osdorfer Born – aber wann?	8 8	Verabschiedung von Roland Schielke	3 3	Hilfe beim Schreiben von Bewerbungsunterlagen	12 11	Mark Janssen: Dinos gibt's doch nicht	8 13
Kommt der „Born-Express“?	9 5	Fragen an SAGA-Geschäftsstellenleiter Sven Solterbeck	4 6	Projekt „wiedergeBORN“		Janne Mommsen: Die Bücherinsel	8 13
Vogel des Jahres 2020: Turteltaube	11 7	Iris Schrader geht in den Ruhestand	4 6	Reif für die Tonne?	9 7	Katja Brandis: Seawalkers	9 13
Expressbus X 3 kommt ab 15.12.	12 5	Gespräch mit Centermanager Fengo Stratmann	5 6	Wertstoff des Monats: Altpapier	10 6	Joy Fielding: Blind Date	9 13
Neues aus dem Stadtteilbüro Osdorfer Born / Lurup		Margret Heise geht in den Ruhestand	5 11	Wertstoff des Monats: Bio- und Gartenabfälle und Laub	11 9	Anke Küpper: Der Tote vom Elbhag	10 8
Neue Projekte für den Osdorfer Born	1/2 10	Dr. Christiane Borschel, Bürger- und Heimatverein Osdorf	6/7 9	Wertstoff des Monats: Elektroaltgeräte	12 10	Janine Eck: 100 Dinge, die du für die Erde tun kannst	10 8
RISE – Zahlen, Daten, Fakten	3 8	Neu im Born: Carolin Schulz	8 4	Buchtipp		Stephen King: Das Institut	11 12
Gesund am Born!	4 10	Thomas Fischer, Gisela Dressler: Veränderungen im Bezirksamt	8 7	Luke Seguin-Magee u. a.: Mein erstes Schlagzeug-Soundbuch	1/2 9	Bethany Christou: Vom kleinen Faultier, das immer zu spät kam	11 12
Wegesituation am Osdorfer Born	5 4	Bezirksamtsleiterin Dr. Melzer geht in den Ruhestand	10 5	Sandra Brown: Stachel im Herzen	1/2 9	Maja Lunde: Die Letzten ihrer Art	12 12
Gemeinsam die Öffentlichkeitsarbeit verbessern	6/7 12	Zum Tod von Rita von Borck	10 8	Linda Bellago: Die Villa an der Elbe	3 12	Jens Poschadel: Der Eisbär	12 12
Gut ausgeschildert am Osdorfer Born?	8 12	Ehrung für Gerhard Sadler	10 8	F. Reichenstetter, J. Rieckhoff: Wir sind trotzdem beide für dich da	3 12	Rezepte	
Neustart für das Café OsBorn	9 10	Zirkusdirektor Andreas Schmiedel nimmt Abschied	12 3	Anne Wolf: Ein ganz normaler Mörder	4 13	Gesunde Kost an heißen Tagen	8 7
Gestaltung des Bornparks und des Luruper Moorgrabens	10 11	Infos Rund um den Job		Die schönsten Schulgeschichten für Erstleser	4 13	Quermix	10 10
Spielplatz am Schacksee fertiggestellt	11 6	ErzieherIn	4 4	Romy Hausmann: Liebes Kind	5 13	Gemüsesuppe	12 11
Winterwerkstatt für junge kreative Köpfe	12 6	Koch/Köchin	5 10	S. Engler, J. Brandstetter: Sterne und Planeten – Frag doch mal ...	5 13	Sonstiges	
Personen und Personalien		Fallmanagement im Jobcenter	6/7 7	Ulrike Renk: Jahre aus Seide	6/7 13	Jahresinhaltsverzeichnis 2018	1/2 8
Roland Schielke geht in den Ruhestand	1/2 4	Bankkauffrau/Bankkaufmann	8 9	„Komm mit zur Feuerwehr!“ – Reihe „Was ist was“	6/7 13	WESTWIND-Redaktion lädt LeserInnen ein	11 4
Hans-Peter Wittke: Ausstellung im Bürgerhaus	1/2 5	Polizist/Polizistin	9 11			Sämtliche Ausgaben des WESTWIND (ab 11/2010) können nachgelesen werden unter www.westwind-hh.net	
		Maßgeschneiderte Schulungen	10 7				
		„Soft Skills“ in der Bewerbung	11 7				

Ärger? Probleme?

Die Verbraucherzentrale Hamburg berät Sie vor Ort!

Liebe Stadtteilbewohner,
ich berate Sie zum Beispiel zu folgenden Themengebieten:

Verträge (z. B. Kaufvertrag einschließlich Internetkauf, Fitnessstudio, Handyvertrag, Pay-TV, Stromvertrag)

- ▶ Wie kann ich aus einem Vertrag rauskommen?
- ▶ Wie reklamiere ich kaputte Ware oder Mängel?

Handwerkerleistungen (z. B. Maler, Klempner, Heizungsman)

- ▶ Wie kann ich mich gegen eine zu hohe oder falsche Rechnung wehren?
- ▶ Was kann ich tun, wenn der Handwerker nicht ordentlich gearbeitet hat?

Telefon, Smartphone, Internet

- ▶ Worauf muss ich beim Abschluss eines Telefonvertrages achten?
- ▶ Darf ich im Internet Filme gucken oder Musik hören?

Rundfunkbeitrag (früher „GEZ“)

- ▶ Warum muss ich für Fernsehen bezahlen?
- ▶ Kann ich mich vom Rundfunkbeitrag befreien lassen?

Kommen Sie gerne aber auch, wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Sollte ich Sie zu einem Thema einmal nicht beraten können, kann ich Ihnen meistens aber sagen, an wen Sie sich wenden können.



Thomas Laske

Mein Name ist Thomas Laske und ich bin Rechtsanwalt und Verbraucheranwalt bei der Verbraucherzentrale Hamburg. Ich berate **jeden Mittwoch zwischen 13 und 15 Uhr im Bürgerhaus Bornheide** (Rotes Haus, 1. Stock, Raum 2).

Die Verbraucherzentrale ist ein gemeinnütziger Verein, keine Behörde. Wir beraten Sie unabhängig und objektiv. Die Erstberatung ist für Sie kostenlos.

Wenn Sie nicht so gut deutsch sprechen, wäre es schön, wenn Sie jemanden zum Übersetzen mitbringen würden, damit ich Ihr Problem auch genau verstehe.

Herzliche Grüße und bis bald im Roten Haus. Ich freue mich auf Sie!

Thomas Laske



KONTAKT | VOR ORT

Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup |
Gebietsentwicklung RISE

Rixa Gohde-Ahrens | Elma Delkic
Bürgerhaus Bornheide | Haus orange
Bornheide 76E | 22549 Hamburg

Sprechzeiten: dienstags 16-18 Uhr, freitags 14-16 Uhr

040 257 669-20 | 0162 205 51 80

osdorferborn-lurup@lawaetz.de

www.osdorfer-born.de | www.lawaetz.de

10 Jahre Netzwerk Hamburger Stadtteilbeiräte

Geburtstagsmatinee am 9. Februar auf dem Campus Steilshoop

Das Netzwerk Hamburger Stadtteilbeiräte besteht nun 10 Jahre. Aus diesem Anlass findet am **9. Februar, 10.30-15 Uhr, eine Geburtstagsmatinee** auf den neuen Campus Steilshoop, Gropiusring 43, in Steilshoop statt, zu der alle Mitglieder der Hamburger Stadtteilbeiräte sowie Interessierte an dieser Form der Bürgerbeteiligung herzlich einladen sind.

Das Netzwerk Hamburger Stadtteilbeiräte hat sich Ende 2009 - aus einer Veranstaltung zum 40-jährigen Stadtteiljubiläum in Steilshoop heraus - gegründet und existiert seitdem als ein Forum aus ehrenamtlich engagierten VertreterInnen der Hamburger Stadtteilbeiräte. Es hat sich als wertvolles Gremium des Austauschs über Strukturen und Inhalte der Stadtteilbeirats- und Quartiersarbeit erwiesen. Gemeinsame Anliegen wurden formuliert und haben so eine Verstärkung und Außenwirkungen der Stadtteilbeiratsarbeit erzeugt. Und es scheint, dass diese Form der Bürgerbeteiligung an Bedeutung für die Hamburger Stadtpolitik gewinnt.

In den letzten Jahren stand die frühzeitigere Einbindung der Stadtteilbeiräte in städtische und stadtteilbezogene Planungsprozesse im Mittelpunkt der Netzwerkdiskussion und die Frage, welche (Mit-)Entscheidungs-Befug-

nisse Stadtteilbeiräten zukünftig eingeräumt werden sollten. All dies unter dem Aspekt, die Quartiere bürgernah und partizipativ zu entwickeln.

Einen Impuls zum Weiterdenken gibt es bei dieser Veranstaltung durch einen Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Roland Roth, Berlin, zum Thema „Stadtteilbeiräte als Institutionen der Bürgerbeteiligung und der Stadtpolitik.“ Außerdem stehen eine Ausstellung zur Netzwerkarbeit der Stadtteilbeiräte, eine Führung durch das nagelneue Schul- und Quartierszentrum sowie das Sich-Kennenlernen der Stadtteilbeiräte aus ganz Hamburg auf dem Programm.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie am **9. Februar** dabei sind! Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 2. Februar.

Kontakt Netzwerk Hamburger Stadtteilbeiräte und Anmeldung: Rixa Gohde-Ahrens (s.o.)



New Born Games

Haben Sie sich schon mal gefragt, welche Aktivität für Erwachsene auf den großen, freien Platz des Bürgerhauses passen könnte? Haben Sie nicht? Wir wollen diese Frage jetzt aber stellen! Denn auch in diesem Jahr wird es wieder einen Frühling und einen Sommer geben. Und dann werden die Tische wieder nach draußen vor das Café ge-



Mölky auf dem BHB-Gelände?

stellt, wir werden an diesen Tischen Platz nehmen und reden und sitzen und etwas trinken und sitzen und schauen und weitersitzen. Merken Sie auch, was an dieser Vorstellung fehlt? – Wir meinen, es fehlt etwas Bewegendes!

In Frankreich würde man vor dem Café vielleicht eine Runde Boule spielen und in Finnland nennt sich das angesagte Spiel Mölky (s. Bild).

Welche spielerische Aktivität aber passt zu uns und unseren Platz? Geben Sie Ihre Vorschläge im Bürgerhaus bei Carolin Schulz (Tel. 308 5426-66) ab und lassen Sie uns diese Ideen gemeinsam ausprobieren. Am **21. Februar ab 13 Uhr** treffen wir uns dazu auf dem Platz zum Wintertraining der New Born Games! Kommen Sie gerne einfach dazu!

Martin Legge · martin.legge@stadtfinder.de



In einer Artikelserie gibt Miriam Djabbari, die für die Hamburger Volkshochschule am Osdorfer Born im Projekt AM Fluss² tätig ist, Einblicke in verschiedene Berufe und spricht Themen rund um die Arbeitswelt an.

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Frau Charline Jakubeit arbeitet im zweiten Lehrjahr als Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft bei der Stadtreinigung Hamburg

Was sind Ihre Aufgaben?

Als angehende Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft verpacke ich unter Anleitung verschiedene Chemikalien, so dass diese sicher transportiert werden können und keine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen. Bevor die verschiedenen Chemikalien verpackt werden können, finde ich durch geeignete Tests heraus, um welche Art von Chemikalie es sich handelt. Kunden, die zu uns auf den Recyclinghof kommen, helfe ich, wenn sie Fragen zu ihrem Abfall haben, und unterstütze Sie beim richtigen Wegsortieren in die entsprechenden Container. Die richtige Trennung ist wichtig für die Recyclingverfahren.

Als Fachkraft füllt man zum Beispiel auch die Begleitpapiere für den Chemikalientransport aus, damit bei einer eventuellen Kontrolle alles dokumentiert ist.

Was macht Ihnen Spaß an Ihrem Beruf?

Dass ich durch meine Arbeit unsere Stadt ein wenig sauberer mache, die Mischung aus Bürotätigkeiten und dem „draußen Arbeiten“ und der Umgang mit Menschen. Dieser Beruf ist so vielfältig und abwechslungsreich. Es wird nie langweilig, das gefällt mir besonders.

Was muss jemand mitbringen, um als Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft zu arbeiten?

Der erste Schulabschluss reicht aus. Gute Leistungen in Chemie, Physik, Biologie und Deutsch sind wichtig sowie Freude und Motivation, diesen Beruf zu erlernen.

Warum sind Sie Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft geworden?

Der Umgang mit verschiedenen Abfällen fasziniert mich und ich finde es unglaublich spannend, welche Möglichkeiten es gibt, aus dem Abfall noch etwas Brauchbares zu erschaffen. Zudem ist es ein verantwortungsvol-



Charline Jakubeit

ler Beruf, der wichtiger denn je ist, um unsere Umwelt noch möglichst lange zu schützen und zu erhalten. Mich erfüllt eine so wichtige Aufgabe mit Stolz, und es ist schön, einen Teil zur Sicherheit und Sauberkeit beitragen zu können.

Infobox Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Wo kann ich arbeiten? Bei der Stadtreinigung z. B. in mobilen und stationären Sammelstellen

Aufgaben einer Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft: Sammlung, Identifizierung, Untersuchung, Sortierung und Verarbeitung der unterschiedlichsten Abfallstoffe aus Haushalten und Gewerbe; Kundenberatung etc.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

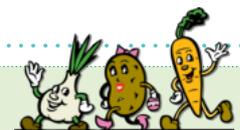
Mehr Infos unter: www.stadtreinigung.hamburg

Haben Sie Fragen zum Thema Bewerbung? Oder brauchen Sie Hilfe bei der Stellensuche? Melden Sie sich gerne bei:

Miriam Djabbari
Hamburger Volkshochschule
Projekt AM Fluss²

Im Bürgerhaus
Bornheide 76
22549 Hamburg
040 484 05 88 22
m.djabbari@vhs-hamburg.de

Gutes aus dem Topf: Deftiger Kartoffeltopf



1 Zwiebel, 2 Knoblauchzehen vorbereiten und würfeln, mit 1/4 Knollensellerie und 2 Möhren klein würfeln. 600 g Kartoffeln (mehlig kochend) würfeln. Alles zusammen in 2 Essl. Öl 5 Min. andünsten, mit 1,5 l Fleischbrühe ablöschen und zugedeckt ca. 20 Min.

köcheln lassen. 6 rohe Bratwürste in einer Pfanne goldbraun braten.

Suppe zur Hälfte pürieren, mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen, Bratwurst zugeben, mit Majoranblättchen garnieren und genießen.

Guten Appetit wünscht Inge Nolting

Umweltschutz beginnt zu Hause (4)

Stadtreinigung Hamburg, ProQuartier und SAGA möchten gemeinsam mit den BewohnerInnen des Os-dorfer Borns die Themen Nachhaltigkeit, Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft in den Fokus rücken.

Wertstoff des Monats:

Rohstoffe aus der Hamburger Wertstofftonne

Plastik, Kunststoffe, Verpackungen: Viele diese Begriffe sind angesichts der aktuellen Klimadebatte negativ behaftet. Heutzutage sind Wertstoffe nicht mehr aus unserem Alltag wegzudenken. Ob das Gemüse im Supermarkt, das neue Handy, der Kalender, das T-Shirt oder die Tüte Chips – alles ist in Wertstoffen verpackt. Diese sind vielfältig: verschiedene Arten von Kunststoffen, Aluminiumbeschichtungen, Mischkunststoffe, Plastik in jeglicher Form, Leichtmetalle usw. Wertstoffe haben viele positive Eigenschaften. So machen sie diverse Produkte länger haltbar, schützen sie vor äußeren Einflüssen, sind robust und wasserdicht.

Was gehört in die Hamburger Wertstofftonne?

Mit der gelben Hamburger Wertstofftonne bzw. dem Wertstoffsack bietet die Stadtreinigung Ihnen heute schon EIN Sammelgefäß, in dem Sie neben allen Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoff eben auch alles andere aus diesen Materialien (sogenannte „stoffgleiche Nichtverpackungen“) entsorgen können, zum Beispiel ausgedientes Kinderspielzeug



Grafiken: Stadtreinigung Hamburg

aus Kunststoff oder auch metallische Gegenstände wie Pfannen oder Töpfe.

Was gehört nicht in die Hamburger Wertstofftonne?

Altpapier, Glas, Holz, Altkleider und Textilien sowie Restmüll gehören nicht in die Wertstofftonne. Diese müssen in den hierfür vorgesehenen Depotcontainern, in der grauen Restmülltonne bzw. auf dem Recyclinghof entsorgt werden. Auch alte und defekte Elektrogeräte, die sogar größtenteils aus Plastik und Metall bestehen, müssen in den extra dafür vorgesehenen Depotcontainern entsorgt oder auf einem Recyclinghof abgegeben werden.

Wie funktioniert die Wiederverwertung?

Der überwiegende Teil aus diesen Hamburger Wertstoffmengen geht direkt ins stoffliche Recycling. Dabei werden alle Kunststoffe und Metalle nach den verschiedenen Arten sortiert, damit die Wiederverwertung möglichst effektiv läuft. Das gilt für Aluminium und Weißblech genauso wie für die unterschiedlichen Kunststoffe. Diese



werden zum Beispiel gemahlen und zu Granulat geschmolzen und sind so die Basis für neue Kunststoffprodukte: Folien für Frühbeete, Blumenkübel, Parkbänke, Spielzeug, Rohre oder Stoßstangen fürs Auto.

Speziell in Hamburg wird eine ganze Menge aus den Inhalten der gelben Hamburger Wertstofftonne gemacht. Es lohnt sich also ganz besonders, haushaltsübliche Gegenstände aus Kunststoff und/oder Metall getrennt zu entsorgen – Du leistest damit einen wertvollen Beitrag zu Klimaschutz und Ressourcenschonung. Mit einer Gewichtstonne recyceltem Kunststoff lassen sich zum Beispiel 700 Liter Rohöl einsparen.

Willst Du noch mehr wissen und besser trennen? Weitere Tipps findest Du hier: MehrWertStoffe.de

Mach mit beim richtigen Trennen mit Hilfe der Hamburger Wertstofftonne! Damit tust Du schon viel für Recycling und Umweltschutz.

Vielen Dank für deine Hilfe!

Michael Pazera

wiedergeBORN-Loge Achtern Born 92
mi 9-12 Uhr, do 15-18 Uhr
www.stadtreinigung.hamburg

Fachfrage: Wie lange braucht eine Plastikflasche, bis sie vollständig zersetzt ist?

(Antwort s. S. 13)

Energielotsen beraten kostenlos

Die „Energielotsen“ helfen HausbesitzerInnen, MieterInnen oder Gewerbetreibenden, ihren **Wärme- und Stromverbrauch** zu optimieren. Die Beratung erstreckt sich auch auf energieeffiziente Baustandards, Beantragung von Fördermitteln, nachhaltige Baumaterialien, Dämmstoffe und Lüftungstechnik.

Anfragen unter **040 2483 2250**. Weitere Informationen: www.hamburg.de/energielotsen.

Finanziert wird der Service aus Bundes- und Landesmitteln.

„4000 Tage“

In der ersten Komödie „4000 Tage“ von Peter Quilter geht es um eine anspruchsvolle Liebesgeschichte zwischen Michael und seinem Lebensgefährten Paul sowie um Michaels übergriffige Mutter Carola.

Forum Schenefeld, 15.2.2020, 20 Uhr

Karten im Vorverkauf: 22-30€ + Gebühren, nur bei Timmsee & die Hörspiele · Hauptstr. 11, 22869 Schenefeld · Mo-Fr 9-13 u. 14-18 Uhr Sa 9-12.30 Uhr · aw@pop.de

Hamburger Angehörigenschule

Unterstützung für pflegende Angehörige. Neu im Programm: „Gesundheit beginnt im Mund“, „Krankheit und Pflegebedürftigkeit“, „Inkontinenz“ und „Schlaf im Alter und bei Krankheit“.

Das Programm: www.hamburgerangehoerigenschule.de/kurse; es kann auch gedruckt bestellt werden.

Für Fragen: Janina Herbst und Daniela Schlögl, 416 246 51 oder info@hamburgerangehoerigenschule.de.



Alte Orte und Städte

Brigitte Thoms stellt alte und neue Bilder aus.

Finissage: 19.3., 15-18 Uhr

Flieder Salon, Fahrenort 85



Lasst die Korken knallen

... für den Klimaschutz! 25 Jahre KORKampagne des NABU

Silvester ist vorbei – wohin jetzt mit den Korken? Für den Müll ist dieses Naturprodukt viel zu schade! Der NABU Hamburg sammelt die Korken; sie werden zu Dämmgranulat verarbeitet und helfen so Energie einzusparen.

Die Korken können auf den Recyclinghöfen, in allen Budnikowsky-Filialen und Alnatura-Märkten für den NABU abgegeben werden.

Infos: www.korkkampagne.de.

Wir laden ein zum

KINDERFASCHING

am Samstag, den **22.02.2020**
von **15:00 bis 17:00 Uhr**

in der **Halle „Lupinenweg“**
Eingang Kornblumenweg

1€ pro Person

Getränke für die Kinder sind frei. In der Cafeteria gibt es Kaffee und Kuchen für die Erwachsenen zu kleinen Preisen.

Bitte **Turnschuhe** mitbringen!!!!

Turnerschaft von 1910 Osdorf e.V. Siedlergemeinschaft Osdorf-Mitte e.V.

St. Simeon

Klangentspannung

Klangtherapeutin Ingrid Kandt lädt zu einer ganz besonderen Stunde des Wohlbefindens ins Gemeindehaus ein.

Freitag, 31.1.2020, 16-16.45 Uhr

AGH - Wir sind für Sie da – kostenloser Seniorenservice mit Herz und viel Zeit!

Gerade bei älteren Mitmenschen besteht zunehmend die Gefahr, dass sich diese aus dem sozialen Umfeld zurückziehen und vereinsamen. Außerdem gibt es immer mehr SeniorInnen mit wenig Geld, die sich kostenpflichtige Hilfsangebote nicht leisten können.

Genau für diese Zielgruppe gibt es das kostenlose Angebot „**Seniorenservice Plus Hamburg Altona**“. Es handelt sich um ein soziales Projekt, das vom Verein zur Förderung des Einzelhandels e. V. ausgerichtet und vom Jobcenter (team.arbeit) finanziert wird.

Unsere Mitarbeiter sind engagierte, arbeitssuchende Menschen, die sich über eine sinnvolle Tätigkeit freuen und sich damit auf einen Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt vorbereiten.

Unser Betreuungsangebot richtet sich an finanziell bedürftige Menschen OHNE Pflegegrad. Da wir von der Stadt Hamburg finanziert werden, können wir unsere Leistungen kostenlos anbieten. Diese sehen wie folgt aus:

- ▶ Einkäufe mit Ihnen oder für Sie erledigen
- ▶ Begleitung zum Arzt, zur Apotheke, zu medizinischen Anwendungen
- ▶ Freizeitgestaltung: Spazierengehen, Gesellschaftsspiele, Begleitung ins Café und zu Veranstaltungen etc.
- ▶ Bei Krankenhausaufhalten: Besuch, Konversation, Besorgungen
- ▶ Außerdem bietet unser Veranstaltungsteam ein buntes Programm verschiedener Unternehmungen an.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Pflegeeinrichtung sind. Unserem Handeln sind daher Grenzen gesetzt. Hilfe bei der Haushaltsführung, PKW-Fahrdienste sowie pflegerische Dienste dürfen von unseren Teilnehmern leider nicht ausgeführt werden

Wir freuen uns über neue Kunden.
Was können wir für Sie tun?

Rufen Sie uns gern an! **040 6799 5170**
Mo - Fr von 9:00 - 17:00 Uhr



Demokratiekonferenz

Das Bezirksamt Altona lädt ein zur Demokratiekonferenz Altona 2020 zur Vorstellung der Altonaer Deklaration und Erarbeitung der gemeinsamen Umsetzung.

Wir möchten neben zivilgesellschaftlichen AkteurInnen, Initiativen, Vereinen, VertreterInnen aus Politik alle BürgerInnen aus Altona erreichen, die sich für ein gelungenes Zusammenleben im Bezirk Altona engagieren!

Zum Startschuss zur Umsetzung der Altonaer Deklaration wird es bei Fingerfood ausreichend Zeit zum Austausch und zur Vernetzung geben.

Wir bitten um Anmeldung bis 30.1.

Altona.deklaration@altona.hamburg.de

Bedarf nach Gebärdensprach-Dolmetschern oder weiteren Assistenzbedarfen bitte anmelden.

6.2.2020, 18-21 Uhr

Johann Daniel Lawaetz Stiftung
Neumühlen 16-20



**Evangelische
Familienbildung**
Elternschule Osdorf

Elternschule Osdorf

Um ein Kind aufzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf, sagt ein afrikanisches Sprichwort. Das heißt, Kinder brauchen ihre Eltern und noch viel mehr. Was wir dazu anbieten:

- ▶ sich treffen beim Eltern-Kind-Café
- ▶ miteinander reden beim Baby-Café
- ▶ Kraft tanken beim Stöpsel-Treff
- ▶ Second-Hand-Laden für Babykleidung
- ▶ Rat in der Hebammen-Sprechzeit
- ▶ Treffen mit Singen und Basteln

Andrea Hitter (Leitung) und das Team der Elternschule Osdorf

3577 2970 · info@elternschule-osdorf.de

Unser Angebot: www.elternschule-osdorf.de und im Programmheft

Antwort auf die Fachfrage von S. 11

Eine Plastikflasche braucht schätzungsweise 450 Jahre, bis sie vollständig zersetzt ist.

Sinti und Roma

Die aktuelle Wahrnehmung der Sinti und Roma in der Mehrheitsgesellschaft

Die Veranstaltung befasst sich mit aktuellen medialen und gesellschaftlichen Entwicklungen, die von Roma und Sinti als bedrohend empfunden werden.

Freitag, 14.2.2020, 17-19 Uhr

Sinti-Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e. V.

Achtern Born 127c

Um Anmeldung bis 12.2. wird gebeten:
info@sinti-verein.de oder 466 44 700.



Schuldenberatung

Was ist zu tun, wenn

- ▶ Inkassounternehmen Druck machen,
- ▶ der Gerichtsvollzieher vor der Tür steht,
- ▶ das Girokonto gesperrt wird,
- ▶ Strom oder Wasser abgestellt werden?

Kostenlose Beratung jeden **3. Montag im Monat 10-12 Uhr**

Bürgerhaus Bornheide, Rotes Haus

ANZEIGE

Ihre Geschichte

Es ist viel passiert... und müsste eigentlich einmal aufgeschrieben werden... aber wie soll das gehen?? Allein?? NEIN!!!
Wir machen das zusammen. Ich höre Ihnen ganz einfach aufmerksam zu und schreibe Ihre Geschichte für Sie.

Rufen Sie mich einfach an, ich bin Maren und ich freue mich auf Sie. 0174 65 25 233

ABRAX KADABRAX Zirkuszentrum Osdorfer Born Bornheide 76z, Tel. 0160 9833 3561, www.abraxkadabrax.de • **Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) Osdorfer Born** Achtern Born 135, Tel. 42811 5295 • **Altes Pastorat (MMK)** Achtern Born 127d • **Ambulante Maßnahmen Altona e.V.** Barlskamp 16, Tel. 8001 0723/4 • **ASB Mädchentreff** BHB Haus rosa, Tel. 8002 0522 • **ASD Osdorfer Born SDZ West** Achtern Born 135, Tel. 42811-5295 • **Auferstehungsgemeinde** Luruper Hauptstraße 155, Tel. 8405 59112 • **AWO-Treff Osdorf** BHB Haus orange, Tel. 8325 852, Seniorentreff.Osdorf@awo-hamburg.de • **Beratungsbüro Bornheide** BHB Haus orange, Tel. 357 370 260 • **BHB** – s. Bürgerhaus Bornheide • **BKV e. V. (Verein für Bildung, Kultur und Völkerverständigung)** Tel. 0176 4951 4787 • **BliZ – Borner lernen im Zentrum** BHB Haus rot Tel. 4840 588-21/22 • **Borner Runde – Bürgerbeteiligungsgremium für den Osdorfer Born** c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup Bornheide 76e – oranges Haus; Tel. 040 5247 3266, info@borner-runde.de, Tel. 257 669 20 • **Bücherhalle Osdorfer Born** Kroonhorst 9e (im Born-Center), Tel. 8320 171, osdorf@buecherhallen.de • **Bürgerhaus Bornheide (BHB)** Bornheide 76 (sechs Häuser: rot, blau, gelb, rosa, grün, orange) mit 18 Einrichtungen, Tel. 3085 426-60, info@buengerhaus-bornheide.de • **DRK-Zentrum Osdorfer Born** Bornheide 99, Tel. 8490 808-0 • **Eltern-Kind-Zentrum Kita Maria-Magdalena** Achtern Born 127, Tel. 8321 211 • **Elternschule Osdorf** BHB Haus rosa, Tel. 3577 2970, www.elternschule-osdorf.de • **Emmas-Gemeinde** Kleiberweg 115, Tel. 8405 0970 • **Erziehungsberatungsstelle Altona-West** BHB Haus orange, Tel. 6092 931-10, www.eb-altona-west.de • **Ev. Jugendhilfe Friedenshort Tagesgruppe Lurup/Osdorf** Kroonhorst 17, Tel. 4191 1861 • **EvaMigra Hamburg e.V. Jugendmigrationsdienst Hamburg West** Bornheide 99 (im DRK-Zentrum), Tel. 0170 7995 195 • **Forum Schenefeld** Achter de Weiden 30, Schenefeld, Tel. 8307 073, info@juks-schenefeld.de • **Frühe Hilfen Iserbrook Waschhaus** Heerbrook 8, Tel. 0170 7360 767 • **Frühe Hilfen Lurup/Osdorf in der Elternschule Osdorf** BHB Haus rosa, Tel. 8400 9723 • **Gebietsentwicklung:** s. Stadtteilbüro • **Geschwister-Scholl-Stadteilschule** Böttcherkamp 181, Tel. 4288 56-02, Geschwister-Scholl-Stadteilschule@bsb.hamburg.de • **Goethe-Gymnasium** Rispenweg 28, Tel. 6090 26-0 • **Haus der Jugend Osdorfer Born** Böttcherkamp 181, Tel. 4288 5603, www.hdj-osdorf.de • **Heidbarghof** Langelohstraße 141, Tel. 8008 436, www.heidbarghof.de • **IBH (Interkulturelle Bildung Hamburg)** BHB Haus rot, Tel. 0163 5682 545 • **Information im Bürgerhaus** BHB Haus rot, Tel. 3085 42660 • **JUCA Osdorf Kinder- und Jugendcafé** Kroonhorst 117, Tel. 8900 0676, cordlandwehr@movegojugendhilfe.de • **Jugendclub Osdorf** BHB Haus gelb Tel. 8324 101 • **Jugendhilfe (Großstadtmission)** BHB Haus orange, Tel. 3085 326-31 • **Jugendzentrum Kiebitz** Osdorfer Landstraße 400, Tel. 8817 3898 • **JUKS Schenefeld** Osterbrooksweg 25, Schenefeld, Tel. 8307 073, info@juks-schenefeld.de • **Kinder- und Familienzentrum Lurup** Netzestraße 14, Tel. 8400 97-0 • **Kirchengemeinde Maria Magdalena (MMK, Ev.-Luth.)** Achtern Born

Die Adresse der jeweiligen Einrichtung finden Sie auf S. 14 und 15 unter „Adressen“. Wenn kein Eintrittspreis angegeben ist, ist der Eintritt kostenlos.

Bitte beachten Sie auch die Veranstaltungen im Rahmen des Stadtteilkulturfestivals „Crossdorf“ auf S. 4 u. 5

Freitag, 31.1.

Klangentspannung 16-16.45 Uhr St. Simeon (s. S. 13)

Montag, 3.2.

Schuldenberatung 10-12 Uhr BHB Rotes Haus (s. S. 14)

Dienstag, 4.2.

Umgang mit Tablet und Smartphone 11-13 Uhr AWO Seniorentreff

Bürgersprechstunde mit dem Stadtteilpolizisten Frank Oppermann 15-17 Uhr Bücherhalle

Mittwoch, 5.2.

Rechtsberatung durch RA Kastran 12.30 Uhr BHB Rotes Haus

Weiterbildungsberatung 10-15 Uhr BHB Rotes Haus
TEOLEO-Mobil – Eltern-Kind-Kurs (ab 3 J.) 16 Uhr Bücherhalle; Anmeldung: info@teoleo.com

Donnerstag, 6.2.

Demokratiekonferenz 18-21 Uhr Lawaetz-Stiftung (s. S. 14)

Freitag, 7.2.

„Frühstück(chen) zur Bürgerschaftswahl“ – Mit dem Wahl-O-Mat schauen wir auf die Programme der Parteien 10-12 Uhr AWO Seniorentreff

Sonntag, 9.2.

Netzwerk Hamburger Stadtteilbeiräte 11-15 Uhr Campus Steilshoop, Gropiusring 43 (s. S. 10)

Montag, 10.2.

Yoga 18-19.30 Uhr AWO Seniorentreff; 7 €

Dienstag, 11.2.

BVE-Nachbarschaftstreff 15.30 Uhr BHB Rotes Haus

Vernissage „Osdorfer Lieblingsorte“ 18 Uhr BHB Rotes Haus (s. S. 3)

Borner Runde 19-21 Uhr BHB Rotes Haus (s. S. 6)

Mittwoch, 12.2.

TEOLEO-Mobil – Eltern-Kind-Kurs (ab 3 J.) 16 Uhr Bücherhalle; Anmeldung: info@teoleo.com
„Gesundheit für alle“ – Infoveranstaltung 15 Uhr BHB Rotes Haus

Bingo ab 14 Uhr AWO Seniorentreff

Donnerstag, 13.2.

Tanzen im Sitzen 13-14 Uhr BHB Rotes Haus Bewegungsraum

Freitag, 14.2.

Bilderbuchkino „Käpten Knitterbart auf der Schatzinsel“ (ab 4 J.) 9.30 Uhr Bücherhalle; Gruppen ab 5 Pers. bitte anmelden

Kochen 11-14 Uhr AWO Seniorentreff

„Be-your-own-Valentine“ – Modenschau 16-17 Uhr BHB Rotes Haus (s. S. 16)

Sinti und Roma in der Mehrheitsgesellschaft 17-19 Uhr Sinti-Verein Achtern Born 127c (s. S. 14)

Montag, 17.2.

Bilderbuchkino „Käpten Knitterbart auf der Schatzinsel“ (ab 4 J.) 9.30 Uhr Bücherhalle; Gruppen ab 5 Pers. bitte anmelden

Dienstag, 18.2.

Umgang mit Tablet und Smartphone 11-13 Uhr AWO Seniorentreff

Mittwoch, 19.2.

Weiterbildungsberatung 10-15 Uhr BHB Rotes Haus
TEOLEO-Mobil – Eltern-Kind-Kurs (ab 3 J.) 16 Uhr Bücherhalle; Anmeldung: info@teoleo.com

Freitag, 21.2.

The New Born Games – 2. Trainingslager 13-16 Uhr BHB-Gelände (s. S. 10)

SoVD 16-18 Uhr AWO Seniorentreff

Samstag, 22.2.

Kinderfasching 15-17 Uhr Halle „Lupinenweg“ (s. S. 14)

Sonntag, 23.2.

Bürgerschaftswahl 8-18 Uhr (s. S. 3)

Montag, 24.2.

Yoga 18-19.30 Uhr AWO Seniorentreff; 7 €

Tanzen im Sitzen 13-14 Uhr BHB Rotes Haus Bewegungsraum

Donnerstag, 27.2.

Brettspielstunde (ab 6 J.) 16 Uhr Bücherhalle; bitte anmelden

Freitag, 28.2.

Internationales Frühstück 10-12 Uhr AWO Seniorentreff
eMedien-Sprechstunde 15-17 Uhr Bücherhalle

Interkultureller Kalender 2020 Festtage und Gedenktage

Februar / März

14.2. St. Valentinstag, *christlich*

25.2. Fastnacht, *christlich*

26.2. Aschermittwoch, *christlich*

26.2. bis 11.4. *christliche* Fastenzeit

6.3. Weltgebetstag, international

8.3. Internationaler Frauentag

9.3. bis 10.3. Purimfest, *jüdisch*



Handfestefeste
8.2. • 20 Uhr
mit
Luco Waters
und
Desmond Lewis

Handfestefeste
8. Februar 2020 • 20 Uhr
Konzert mit dem Duo Handfest, Luco Waters und Desmond Lewis. Mit anschließender Impro-Session.
Eintritt 6 Euro • www.t1p.de/jnil • handfestefeste@posteo.de
Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38
Mit Kulturcafé ab 15 Uhr

127d, Tel. 8315 085, www.maria-magdalena-kirche.de; auch Sozialberatung • **Kita Sonnengarten** BHB Haus grün, Tel. 8321 211 • **KL!CK Kindermuseum Achtern Born** 127, Tel. 4109 9777 • **Leselibellen-Platz** zwischen Achtern Born 80 und 42 • **LiBiZ** Achtern Born 84, Tel. 0177 9179 328 • **Lise-Meitner-Gymnasium** Knabeweg 3, Tel. 42888 52-0, www.lmg-hamburg.de • **MieterInnentreff „Mein wunderbarer Waschsalon“** Heerbrook 8 • **Mietertreff Immenbusch 13** im FamilienService Osdorf, Kroonhorst 11, Tel. 8229 61-71/72, susann.boelts@koala-hamburg.de • **MMK** – s. Kirchengemeinde Maria Magdalena • **Mütterberatung** BHB Haus rosa, Tel. 42811 267-0/-1 • **Nutzmüll e. V.** Boschstr. 15b, Tel. 8900 667-13, www.nutzmuell.de • **ProQuartier** Achtern Born 90, Tel. 4266 69700, www.proquartier.hamburg • **Regionales Bildungs- und Beratungszentrum Altona West** Böttcherkamp 146, Tel. 8405 3160, www.schule-boettcherkamp.de • **Schule Barlsheide** Bornheide 2, 4288 868-0 • **Schule Kroonhorst** Kroonhorst 25, Tel. 8329 41-0 • **Seniorenbeirat Bezirks-Seniorenbeirat Altona** Rathaus Altona, Tel. 42811-2336, seniorenbeirat@altona.hamburg.de • **Seniorenzentrum Böttcherkamp** Böttcherkamp 187, Tel. 8400 590, www.geschwister-jensen.de • **Sinti-Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e.V.** Achtern Born 127c, Tel. 4664 4700, www.sinti-verein.de • **SOL – Sozialräumliche Angebote in Osdorf und Lurup**, www.sol-altona.net • **Soziales Dienstleistungszentrum** Achtern Born 135, Tel. 42811 5483 • **Sozialkaufhaus Cappello** BHB Haus gelb, Tel. 3577 2880 • **Sozialstation Lurup-Osdorfer Born Diakoniestation e. V.** Kleiberweg 115d, Tel. 8314 041, info@diakonie-lurup.de • **Spielhaus Bornheide** BHB Haus grün, Tel. 4191 1973 • **Spielzeug-Werkstatt Born Center** Achtern Born 133c, Tel. 4142 2910 • **Sportverein Osdorfer Born (SVOB)** BHB Haus rot, www.svob.de • **St. Simeon Alt-Osdorf** Dörpfeldstr. 58, Tel. 8012 05 • **St.-Bruder-Konrad-Kirche** Am Barls 238, Tel. 8364 60 • **Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup, Gebietsentwicklung RISE**, Bürgerhaus Bornheide, Haus orange, Bornheide 76e, 22459 Hamburg, Tel.: 257 669 20, osdorferborn-lurup@lawaetz.de • **Stadtteilhaus Lurup** Böverstland 38, Tel. 280 55 553 • **Stadtteilmütter Osdorf/Lurup** BHB Haus orange, Tel. 30620-240, stadtteilmuetter-osdorf@diakonie-hamburg.de • **Stadtteilschule Goosacker** Goosacker 41, Tel. 8813 0980 • **Stadtteilschule Lurup** Luruper Hauptstr. 131, Tel. 4288 8240 • **Stadtteiltourismus Osdorfer Born** c/o ProQuartier, www.stadtteiltourismus-osdorf.de • **StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt** BHB Haus rosa, Tel. 0176 5599 4652, www.stop-partnergewalt.org • **Strafensozialarbeit** BHB Haus gelb, Tel. 42811 2961 • **SV Lurup Clubheim**, Flurstr. 7 • **Tabea** Am Isfeld 19, Tel. 040 80920 • **Tagewerk Osdorf** BHB Haus blau, Tel. 8700 0406 • **Turnerschaft von 1910 Osdorf e.V.** Langelohstraße 141, www.turnerschaft-osdorf.de • **TuS Osdorf von 1907 e.V.** Blomkamp 30, Tel. 8004 207 www.tus-osdorf.de • **Vereinigung Pestalozzi Soziale Gruppenarbeit** BHB Haus rot, Tel. 8002 0139 • **Vereinigung Pestalozzi Ambulante Hilfen** Bornheide 11, Tel. 8662 3140 • **Zu den Zwölf Aposteln** Elbgaustr. 138, Tel. 8426 66



CAFÉ / KANTINE / CATERING

Im **OSBORN53** gibt es täglich wechselnde Mittagsangebote, leckere Snacks am Nachmittag und hausgemachten Kuchen zum Kaffee. Der Hamburger Westen isst hier frisch, kunterbunt und nachbarschaftlich.

Das **OSBORN53** hält nicht nur Gaumenfreuden, sondern auch Herz- und Brainfood für Dich bereit: Lesung, Politiktalk, Spielenachmittag, Küchenkonzert – entspannt im Bürgerhaus um die Ecke.

Wir sind montags bis freitags 9-17 Uhr für Dich da. Mittags tischt Frank auf: 11.30-14 Uhr

Free Wifi 24/7

Tel. 333 850-78 · osborn@koala-hamburg.de
www.koala-hamburg.de/osborn



Be-your-own-Valentine-Modenschau

Fr. 14.2. 16-17 Uhr

Schon mal in den Spiegel geschaut und Dir selbst ein Kompliment gemacht?

Erstmals wird das Bürgerhaus zum Schönheitssalon, das Café OSBORN53 zum Catwalk. Am Valentinstag setzt das Sozialkaufhaus Capello e.V. Second-Hand-Kleidung auf dem Laufsteg in Szene. Ihr seid herzlich eingeladen

- ♥ bei Musik, Kaffee und Kuchen
- ♥ schicke Schmuckstücke an diversen Menschen zu bewundern,
- ♥ Schnäppchen am Taschen-Tuch-Trödelmarkt zu ergattern und
- ♥ mit anderen BesucherInnen über innere und äußere Schönheit zu schnackeln.

Komm vorbei, es ist Dein Valentinstag!



CAFÉ / KANTINE / CATERING

Mo, 3.2., 14 - 15.30 Uhr Schreibwerkstatt mit Alina & Carolin

Di, 4. und 25.2., 19-22 Uhr Poker

Di, 11.2., 19-21 Uhr Männersache mit Gino vom Sinti-Verein e.V.

Mi, 5. und 19.2., 9-11 Uhr Gesundes Frühstück

Mi, 5. und 19.2., 18-19.30 Uhr Mündig essen

Fr, 14. und 28.2., 14-16 Uhr Stadtteilbüro

jeden Di 16-18 Uhr Fernöstliche Spielwelt: GO

jeden Do 19-22 Uhr Mundmische – Abendbrot mit Alex

jeden Fr 15-17 Uhr Spiel – Sport – Spaß

Cappello – Sozialkaufhaus für alle

Haus gelb EG

Mo. 14-18 Uhr · Di. 10-15 Uhr

Mi. 10-15 Uhr · Do. 10-18 Uhr

Fr. 9-15 Uhr

Weitere Veranstaltungen im Bürgerhaus

Mo. 3.2., 19-22 Uhr

Abend des Theaterspiels – Crossdorf (s. S. 4)

Di. 4.2., 19-22 Uhr

Abend der Chöre – Crossdorf (s. S. 4)

Mi. 5.2., 19-22 Uhr

Abend der Tänze – Crossdorf (s. S. 4)

Di. 11.2., 15.30 Uhr BVE-Nachbarschaftstreff

Di. 11.2., 18 Uhr Osdorfer Lieblingsorte - Vernissage

Di. 11.2., 19-21 Uhr Borner Runde (s. S. 6)

Mi. 12.2., 15 Uhr Gesundheit für alle

Do. 20.2., 13-16 Uhr

2. Trainingslager: The New Born Games (s. S. 10)